Naturschutz- Informationsdienst 10 – 2017 der Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern 27. Juni 2017

Liebe Naturfreundinnen und liebe Naturfreunde,
die Waldaktie wurde im Rahmen der 11. Waldolympiade als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt prämiert. Bislang sind ca. 85.000 Aktien zum Einzelpreis von 10 EUR verkauft worden. Damit konnten rund 850.000 EUR zusätzlich für Aufforstungen verwendet werden. Mit diesem Geld werden 14 Klimawälder im Land aufgeforstet. Ob Mecklenburger oder Tourist, jeder kann sich mit einer Waldaktie einbringen. Lesen Sie dazu mehr unter www.waldaktie.de/index.php?option=com_content&task=view&id=2&Itemid=1.

Einen bunten Sommer wünscht Martina Nösse, Tel. 03843 777243, martina.noesse(at)lung.mv-regierung.de
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

RUMOOREN! Kunst trifft Moor: Künstlerischer Wettbewerb, Ausschreibung bis zum 14. Juli 2017
Das Image von Mooren ist oft nicht so gut. Dabei sind sie faszinierende Lebensräume, wie z.B. Jan Haft im http://magiedermoore-derfilm.de als Preisträger des Deutschen NaturfilmPreises zeigte. Moore haben als Kohlenstoffspeicher große Bedeutung im Klimaschutz. Verschiedene Einflüsse und Nutzungen bedrohen sie weltweit. Ein Lösungsansatz ist z.B. Paludikultur, die nachhaltige nasse Nutzung von Mooren. In Greifswald wird seit über 200 Jahren zum Thema Moore geforscht. Der künstlerische Wettbewerb ist eine Kooperation des Greifswald Moor Centrum mit dem Caspar-David-Friedrich-Institut der Universität Greifswald. Anhand künstlerischer Positionen sollen Diskurse angeregt werden. Alle künstlerischen Medien sind zugelassen, das Preisgeld beträgt bis zu 1.500 EUR – mehr siehe www.greifswaldmoor.de/aktuelles/rumooren.html. Die Ausstellung wird vom 24.9. bis 8.10. 2017 im Greifswalder Caspar-David-Friedrich-Institut (Bahnhofstr. 46/47) gezeigt. Sie steht im Zusammenhang mit der internationalen Tagung zu Klimaschutz und Moornutzung vom 25.-30.9.2017, siehe www.paludiculture.uni-greifswald.de/en/projekte/rrr2017/index.php. Kontakte zum künstlerischen Wettbewerb: Jo Zynda, Caspar-David-Friedrich-Institut, Uni Greifswald, Tel. 03834 4203270, jo.zynda(at)uni-greifswald.de, inhaltlich Susanne Abel, Tel. 03834 8354220 susanne.abel(at)greifswaldmoor.de.

Das Moor in der Öffentlichkeit – Bürgersalon Projekthof Karnitz / Neukalen, 6. Juli ab 18 Uhr
Im Vorfeld des Moor-Theaters sprechen T. Permien, U. Berghöfer, L. Grünwald, J. Borner und interessierte BürgerInnen über das Spannende, Schöne, und Unbekannte des Moores im Rahmen des Dorfuni-Programms: http://projekthof-karnitz.de/veranstaltungen/buergersalon-vortrags-und-erzaehlreihe-zukunftsregion/.

Klimacamp „Work for Mo(o)re!“ in der Feldberger Seenlandschaft, 13. - 19. August 2017
Alle Infos unter http://mv.bundjugend.de/termin/klimacamp-moore-in-der-feldberger-seenlandschaft
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Veranstaltungen in M-V

Wanderausstellung „Land zum Leben“ für den Rotmilan, 29.06. bis 18.08. im Forstamt Schuenhagen
Nirgendwo sonst leben so viele der eleganten, rotbraunen Greife wie hier. Die Ausstellung zeigt das Leben des Greifvogels in all seinen Facetten. Wo lebt der Vogel, wo brütet er und wie kann man ihm helfen? Sein Bestand nimmt rapide ab. Die Ausstellung, bestehend aus 4 großen Modulen mit vielen interaktiven Details, zeigt, warum es dem Rotmilan in der intensiv genutzten Landschaft schwer fällt, Nahrung zu finden und was zu seinem Schutz unternommen wird. Die kostenfreie Ausstellung kann täglich von 7 bis 16 Uhr besichtigt werden.

Die Vielfalt der Birken im Arboretum Greifswald, 1. Juli ab 10 Uhr, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße
Im Arboretum wächst, mit 25 verschiedenen Birkenarten, nur ein kleiner Teil der in gemäßigten Breiten vorkommenden Pflanzengattung. Bei einem Rundgang kann ein wenig von der Vielfalt dieser Baumart betrachtet werden: www.stralsunder-akademie.de/veranstaltungen/fuehrungen/340-sonnabend-1-juli-2017.html

Nix wie raus in den Wald, 3. Fachtagung mit Netzwerktreffen vom 3. - 4. Juli im Wildpark M-V Güstrow
Das landesweite Netzwerktreffen am 3. Juli beabsichtigt unter dem Dach der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald die Arbeitsgemeinschaft „Wald- und Naturkindergärten in M-V“ zu gründen. Die Tagung darauf möchte eine Brücke von Naturerfahrungen im Wald in die Lebenswelt der Kinder schlagen und mit spannenden Vorträgen und Workshops den abstrakten Begriff “Nachhaltigkeit” begreifbar machen. Am Abend ist eine Wolfswanderung geplant. Es fallen Gebühren für das Seminar in Höhe von 59 EUR bzw. 45-25 EUR an, für das Netzwerktreffen sind 19 EUR für die Verpflegung einzuplanen. Das Programm und die Anmeldung bis zum 30. Juni entnehmen Sie dem Flyer unter www.sdw-mv.de/Faltblatt_SDW-Fachtagung17_web.pdf.

4. Tag der Stralsunder Altstadtgärten am 8. Juli, 11 Uhr und 14 Uhr im Johanniskloster
Im Zusammenhang mit der Sanierung und dem Neubau von Wohn- und Geschäftshäusern entdecken Hausbesitzer den Reiz und die hohe Wohnqualität Ihrer Hof- und Gartenräume. Lassen Sie sich überraschen von den verborgenen grünen Schätzen der Gärten und Höfe hinter den Altstadtmauern: www.stralsunder-akademie.de/downloads/archiv/2017/stralsunder-altstadt-gaerten.pdf.

Natur macht Spaß, Landkinder-Sommerfest, 8. Juli, 11 Uhr, Bio-Hof Peitz Feldweg 3 in 17194 Klocksin
Angeboten werden Mitmachaktionen und Angebote rund um die Themen Natur und Umwelt. Wegbegleiter, u.a. Natur im Garten, Lernort Natur, Klax Natur- und Umweltcamp oder der Naturpark Mecklenburgische Schweiz und und Kummerower See stellen sich vor. Der Eintritt sowie alle Aktionen sind kostenfrei. Schauen Sie sich das Programm unter www.landkinder-mv.de/start/aktuelles/landkinder-sommerfest an.

Geführte Wanderung "Trockene Vielfalt", 8. Juli, 15-17.30 Uhr in der Nähe von 17328 Grünz
Treff: Kreuzung alter Plattenweg - neue Asphaltstraße an der Landesgrenze zu Brandenburg / Aus der interessanten Geschichte der Nutzung dieses Gebiets entstand das Projekt zur Wiederherstellung kontinentaler Trockenrasen und Schaffung alter Landnutzungen in Form von Hudewald. Vorbei an militärischen Anlagen, die überwiegend von Fledermäusen zum Winterschlaf genutzt werden, lässt die Wanderung in eine wunderschöne Pflanzenwelt eintauchen: www.stun-mv.de/entdeckungstouren/gefuehrte-wanderung-trockene-vielfalt.

Typisch Frau? Typisch Mann? Rollenbilder im Wandel der Zeit: 2. G3-Sommerakademie, 31.7. - 4.8.
Gerade mit Blick auf aktuelle Entwicklungen werden **in Rostock** eine Woche lang verschiedene Facetten des Themas bearbeitet. Die Programmteile können einzeln oder im Block besucht werden. Das vollständige Programm finden Sie unter http://g3-mv.de/veranstaltungen/sommerakademie-2017, es wird um Anmeldung bis zum 15. Juli gebeten. Weitere Infos zu Kosten und Anmeldung siehe Webseite. Kontakt: Frauenbildungsnetz M-V e. V., Heiligengeisthof 3, 18055 Rostock, anmeldung(at)frauenbildungsnetz.de, Tel. 0381 4583143

"Kulturfloss" auf der Peene vom 30.07. - 05.08.2017: www.villa-eden-peene.com/kulturfloss-und-cafe/
Ziel des Projektes ist es Kultur aufs Land , speziell ans Ufer der Peene zu bringen, damit Einheimische und Gäste Kultur und Kunst direkt vor der Haustür genießen können. Engagiert werden vorrangig Künstler, die ohne großes Equipment und mit einer 4er Besetzung auskommen. Das Kulturfloss soll eine feste kulturelle Instanz werden und die Region Flusslandschaft Peenetal bereichern. Das bedeutet, dass Künstler die Peene mit dem Kulturfloss befahren und Abends an öffentlichen Plätzen, wie Wasserwanderrastplätzen, Kulturvereinen, Hotels oder Pensionen o.ä. Vorstellungen geben. Die einzelnen Auftritte finden Sie im Link in der Überschrift.
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

In den Sommerferien schon was vor?

Ferienwoche im Jugendwaldheim Steinmühle vom 7. bis 11. August, Umweltbildungsstätte bei Carpin
Auf dem Programm stehen spannende Exkursionen zu den Mooren und Wäldern im Müritz-Nationalpark, Naturtheater zum Mitmachen oder Besuche beim Imker und Biobauern. Gemeinsam werden Biogemüse und Wildkräuter zubereitet. Dabei lernen die 8-12 jährigen Kinder, wie ökologische Landwirtschaft, gesunde Ernährung und Naturschutz zusammenhängen. Die Nacht klingt mit Lagerfeuergeschichten aus. Wer sich traut, darf draußen übernachten. Anmeldungen sind bis zum 21. Juli unter Tel. 039821 415 19 23 möglich. Programm und detaillierte Informationen, u.a. zu den Kosten, finden Sie unter www.jugendwaldheim-steinmühle.de.

Zum Heulen schön! Zwei Ferien - Durchgänge im Juli und August im Haus Wildtierland in Gehren
Die Freizeiten finden vom 23.-29. Juli und vom 30. Juli - 5. August für Kinder im Alter zwischen 7 und 13 Jahren statt. Die Kinder lernen viele spannende Sachen über den grauen Wanderer, den Wald und unsere Umwelt. Die Wolfshöhlen befinden sich im Haus Wildtierland in Gehren, von dort gibt es Exkursionen zum Naturwald der Deutschen Wildtierstiftung und zum nahe gelegenen Badesee. Das Anmeldeformular ist unter http://bund-neubrandenburg.de/bundjugend/seminare-und-freizeiten zu finden. Der Teilnehmerbeitrag für Unterbringung, Verpflegung und Programm liegt bei 250 EUR, BUND-Mitglieder und Geschwister zahlen nur 225 EUR. Kontakt: Sandra Möller: info(at)bund-neubrandenburg.de oder Tel. 0395 5 666 512

Workcamp „Work for Mo(o)re, 13.-19. August, Feldberger Seenlandschaft, Campingplatz am Dreetzsee
Moore stellen für spezialisierte Arten einen Rückzugsort dar und sind CO2-Senke. Durch die Renaturierung bringen wir einige zerstörte Waldmoore wieder in Schwung, werden mit Erdplomben Entwässerungsgräben verschließen und den Wasserstand erhöhen, Springkraut entfernen und beim Baden, (Stand-up-) Paddeln und Radeln die Natur genießen. Auf dem Campingplatz in Thomsdorf bei Feldberg. Gibt es regionale, vegetarische Bio-Verpflegung mit veganen Optionen. Die Kosten für Programm, Zelten und Bio-Verpflegung liegen bei 70 / 65 EUR. Kontakt: info(at)bund-neubrandenburg.de oder Tel. 0395 56 66 512. Programm und Anmeldung: http://mv.bundjugend.de/ueber-uns/bilder-galerie/sommer-sonne-moor-klima-gewaessercamp-moropel
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Mit den Rangern unterwegs im Biosphärenreservat Schaalsee-Elbe: www.elbetal-mv.de

Storchen-Radtour, 9. Juli, 10 Uhr, Hafenplatz (Pegelanzeige) in Boizenburg
Die Entdeckungsradtour entlang der Boize und Sude führt Sie an die Elbe in die Teldau. Hier können Sie Weißstörche in der Deich- und Polderlandschaft der Sudeaue beobachten und erfahren viel Wissenswertes über diese interessanten Zugvögel. Bitte bringen Sie für die Tour Fahrräder und Mittagsverpflegung mit.

Elbtaldünen-Wanderung, 16. Juli, 14 Uhr, Parkplatz Binnendüne, Ausbau, 19303 Klein Schmölen
Sie wandern auf die größte Binnendüne im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft M-V. Neben interessanten Informationen belohnt der wunderschöne Ausblick auf die Elbau, Kontakt: Tel. 038851 3020.

Kanutour auf dem natürlichen Flussunterlauf der Sude, 23. Juli, 10 Uhr Sudebrücke/Dorfstraße in Preten
„Wo ein Fluss noch ein Fluss sein darf“ erleben Kinder und Erwachsene während der Paddeltour im Kanadier von Preten bis nach Gothmann. Unterwegs gibt es einen Zwischenstopp mit Picknick. (Bitte bringen Sie Essen mit.) Kosten (inkl. Kanuausleihe, Schwimmweste und Transport): 30 EUR/Person. Anmeldung bis 20.07. unter Tel. 0172 1799297 (Für Gruppen auf Anfrage auch zu anderen Terminen möglich.), www.elbetal-mv.de.<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Jetzt bewerben für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr ab September 2017 für junge Leute von 16 bis 27 Jahren

FÖJ bei der BUNDjugend MV in Schwerin ab dem 1. September
Das FÖJ kann als Praktikum für Ausbildungen im Natur- und Umweltschutz, Land- und Forstwirtschaft, sowie für naturwissenschaftliche Studienfächer oder soziale Studiengänge anerkannt werden. FÖJler erhalten 345 EUR Taschengeld und haben Anspruch auf Kindergeld. Anfragen können an Anna Brauer anna(at)bundjugend-mv.de gestellt werden, weitere Infos unter www.bundjugend-mv.de und www.internationaler-bund.de.

FÖJ im Müritzeum ab dem 1. September
Die Teilnehmenden erwartet ein Jahr mit abwechslungsreichen Tätigkeiten rund um die Tier- und Pflanzenwelt der Müritz-Region. Freie Stellen gibt es in den Bereichen Umweltbildung und Aquarium. Kontakt: Tel. 03991 6336821 oder umweltbildung(at)Mueritzeum.de, weitere Infos: www.Mueritzeum.de und www.jao-foej.de.
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Sonderausstellung: Das Reh ist nicht Frau Hirsch! Rotwild in Deutschland und M-V vom 7.7.-12.11.
Der König der Wälder und die Krönung der Schöpfung - von Hirschen und Menschen, Geweihen und Forst. Mit einem Vortrag von Diplom Forstwirt Burkhard Stöcker wird die neue Ausstellung eröffnet. Im Anschluss kann die neue Sonderausstellung besichtigt werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte unter Tel. 03991 633680 oder info(at)mueritzeum.de anmelden, www.mueritzeum.de/de/natur_erleben/sonderausstellungen&news=191.
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Veröffentlichungen

Hendricks: Eine naturverträgliche Energiewende ist möglich
Die Ergebnisse aus dem Forschungsschwerpunkt des BfN zu "Naturschutz und Erneuerbare Energien" geben erste Hinweise auf fünf zentrale Elemente für eine naturverträgliche Energiewende. Zu den zentralen Elementen gehören ambitionierte Effizienzmaßnahmen und ein stärkerer Ausbau gebäudenaher Anlagen wie Solarmodulen auf Dächern und Fassaden oder Wärmepumpen. Das Programm finden Sie unter www.bmub.bund.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Naturschutz/5_punkte_energiewende_bf.pdf.

Broschüre: Urbane grüne Infrastruktur - Grundlage für attraktive und zukunftsfähige Städte
Grüne Infrastruktur steht für eine Wertschätzung von Stadtgrün und für ein gutes Leben in der Stadt. Durch ein Netzwerk unversiegelter, naturnaher Flächen soll die Umwelt gesichert und biologische Vielfalt bewahrt werden. Die Broschüre steht unter www.bfn.de/0321_veroe.html zum Download. Der Bund will die Kommunen dabei fachlich unterstützen. Auch das Bundeskonzept Grüne Infrastruktur www.bfn.de/bkgi.html hebt den Siedlungsbereich mit seinen vielfältigen Funktionen hervor.

Bundesamt für Naturschutz legt Agrar-Report zur biologischen Vielfalt vor
Für seinen Agrar-Report wurden die Ergebnisse aus verschiedenen Forschungsvorhaben zur Entwicklung der Natur in der Agrarlandschaft zusammengeführt. Praktisch sind alle Tier- und Pflanzengruppen von einem eklatanten Schwund betroffen. Deutlich wird dies bei Vögeln und Insekten. Die Problematik setzt sich aber auch bei der Situation der Lebensraumvielfalt fort. Die aktuelle Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen Deutschlands sowie das Monitoring von Landwirtschaftsflächen mit hohem Naturwert verdeutlichen dies eindringlich. Die Pressemitteilung und den Report finden Sie unter www.bfn.de/0401_pm.html?tx_ttnews%5Btt_news%5D=6101.

Quantifizierung der landwirtschaftlich verursachten Kosten zur Sicherung Trinkwasserbereitstellung
"Gülle stinkt nicht nur, sie wird auch unser Trinkwasser drastisch verteuern" so die Quintessenz der aktuellen UBA-Studie: www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/2017-05-24_texte-43-2017_kosten-trinkwasserversorgung.pdf und weiter: Die Studie rechnet aus, dass die Reinigung von mit Nitrat belastetem Grundwasser in Deutschland zwischen 580 und 767 Millionen EUR pro Jahr kosten kann. Zum Vergleich: Maßnahmen der novellierten Düngeverordnung kosten laut Bundeslandwirtschaftsministerium die Landwirtschaft bis zu 112 Millionen EUR pro Jahr, also nur einen Bruchteil dessen, den die betroffenen Trinkwasserkunden zu bezahlen hätten: www.lebensraumwasser.com/?p=6998.
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Vernetzt: Das Wood Wide Web - Animationsfilm zum Ökosystem Wald
Der Film zeigt, wie faszinierend der Wald und sein unterirdisches Netzwerk aus Baumwurzeln und Pilzen ist und welche Rolle dies für die Nachhaltigkeit des Ökosystems spielt. Der Film kann unter https://youtu.be/4-Kev2lqMR4 angeschaut werden. Er hat eine Creative Commons Lizenz (BY-SA) und kann kostenfrei genutzt, vorgeführt, vervielfältigt und geteilt werden. Zum Download steht er unter http://edeos.org/portfolio/vernetzt-das-wood-wide-web/ bereit. Die digitale Medienagentur konzipiert und produziert Erklärvideos, Infografiken und Unterrichtsmaterialien.
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Überregionale Veranstaltung

Gemeinschaftsgärtnern mit Geflüchteten, 15. Juli, 30657 Hannover-Sahlkamp, Schwarzwaldstraße 33B
Details finden Sie unter https://anstiftung.de/images/jdownloads/sonstige/workshop_hannover.pdf.

- **Zur Abbestellung bitte einfach eine Rückmail schicken** - - - - - - - - - - - - - - -